



06 Verwaltung

Bern, Einsteinstrasse 2 Umbau und Sanierung



Anlieferung

Bauherrschaft	Bundesamt für Bauten und Logistik, Bern	
Nutzer	Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA, Bern	
Generalplaner	Architektur Bauingenieur Elektroingenieur HLKKS-Ingenieur Bauphysik Sicherheit	Hebeisen + Vatter Architekten, Bern Marchand + Partner AG, Bern CSP Meier AG, Bern H+K Planungs AG, Bolligen Grolimund & Partner AG, Bern Hügli Ingenieurunternehmung AG, Bern
Text		Werner Huber, Hochparterre, Zürich
Fotografie		Alexander Gempeler, Bern

Ausgangslage und Aufgabe

Im November 1914 konnte das Schweizerische Amt für Mass und Gewicht an der Wildstrasse in Bern seinen Neubau beziehen. In den Fünfzigerjahren wurde das mächtige Gebäude mit Anbauten zu einem Baublock ergänzt, der einen Hof umschloss und auch die Adresse wechselte: Einsteinstrasse 2. Umbauten und Erweiterungen

fügten dem nun vom Institut für Geistiges Eigentum (IGE) genutzten Baukomplex weitere Schichten an. So entstanden in den Neunzigerjahren der halbrunde Stahl- und Glasanbau im Hof und die doppelte Eingangssituation an der Strasse. Der Altbau und der Trakt an der Tillierstrasse sind von der Denkmalpflege als schützenswert eingestuft.

Nach dem Auszug des IGE sollte die Liegenschaft betrieblich, technisch und sicherheitsmäßig auf einen zeitgemässen Stand gebracht werden. Als neue Mieterin hat die Finanzmarktaufsicht FINMA die Gebäude übernommen, doch wurde die Instandsetzung nicht auf einen bestimmten Nutzer zugeschnitten.

Architektur und Gestaltung

Bei dem als Sanftsanierung ausgelegten Umbau beschränkten sich die architektonischen Eingriffe auf ein Minimum; lediglich das Erdgeschoss erfuhr grössere Veränderungen. Hier entstand anstelle der geschlossenen Loge ein offener Empfangsbereich, und im hofseitigen Stahl- und Glasbau fand das öffentlich zugängliche Personalrestaurant einen neuen Platz. Neu sind zudem der verglaste Warenlift im Hof, der die Untergeschosse für einen Fremdmietner erschliesst, und die Anlieferung des

Restaurants. Anstelle von Sitzungszimmern wurde im Dach des Altbau ein eine Bibliothek eingerichtet. Ansonsten blieben die Gebäude weitgehend unverändert; das Vorgefundene wurde wo möglich saniert und ergänzt, bloss in Ausnahmefällen ersetzt. In der Gestaltung ablesbar ist der jüngste Eingriff vor allem bei den Bodenbelägen: schwarz sind die Sitzungszimmer, gelb die Büros und rot die Bibliothek - wobei die Parkettböden im Altbau selbstverständlich erhalten blieben, teil-

weise sogar freigelegt wurden. Wie Jahrringe sind so die Zutaten der unterschiedlichen Epochen am Gebäude ablesbar: die bald hundertjährigen gestemmten Türen, die über fünfzigjährigen, stillgelegten Aktenlifte, die dreissigjährigen Lichtinstallationen im Lesesaal der Bibliothek und die zehnjährigen Leuchten in den Korridoren.

Technik und Sicherheit

Aufwendig waren vor allem die Arbeiten, von denen man am fertigen Bau kaum etwas sieht. So mussten die drei neueren Gebäudetrakte erd-

bebensicher gemacht und der ganze Gebäudekomplex den Brandschutzworschriften angepasst werden. Die Gebäudehülle und die Haustechnik

wurden wo nötig instand gestellt, so dass das Bauensemble nun auf absehbare Zeit wieder optimale Arbeitsplätze bietet.

Grundmengen

nach SIA 416	Gebäudevolumen 56 280 m ³	Geschossfläche total 17 780 m ²
--------------	--------------------------------------	--

Kosten CHF

1 Vorbereitungsarbeiten	300 000	21 Rohbau 1	690 000	Kennwerte Gebäudekosten SIA 416
2 Gebäude	7 675 000	22 Rohbau 2	300 000	BKP 2/m ³ GV 136
3 Betriebseinrichtungen	440 000	23 Elektroanlagen	1 855 000	BKP 2/m ² GF 430
5 Baunebenkosten	260 000	24 HLKK	915 000	
9 Ausstattung	370 000	25 Sanitäranlagen	85 000	
		26 Transportanlagen	315 000	Baukostenindex espace Mittelland,
		27 Ausbau 1	1 545 000	Neubau Bürogebäude
		28 Ausbau 2	930 000	April 2009 122.2
Anlagekosten	9 045 000	29 Honorare	1 040 000	Basis Oktober 1998 100.0

Termine

Planungsbeginn Juni 2007

Baubeginn Juli 2008

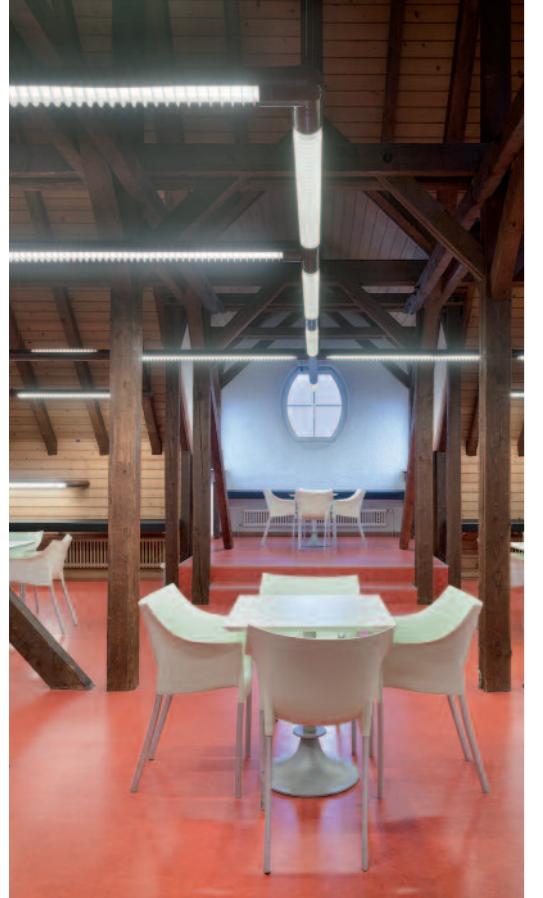
Bauende Juni 2009

Trakt aus den Fünfzigerjahren



Innenhof





Lesesaal Bibliothek



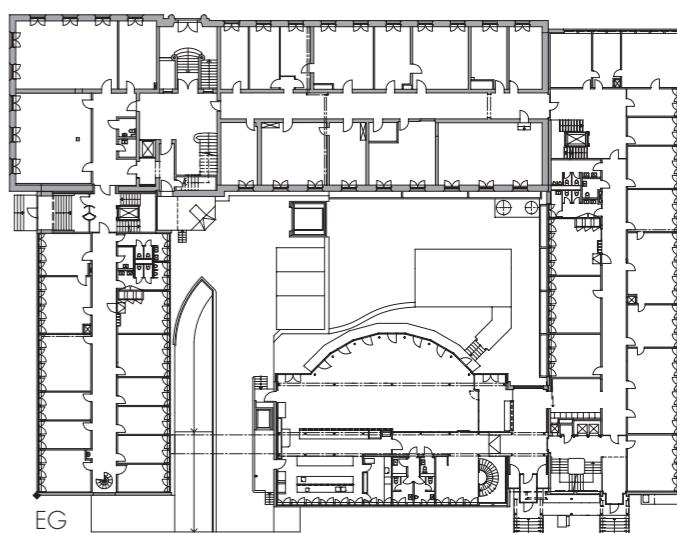
Treppenhaus aus den Fünfzigerjahren



Treppenhaus Altbau



Büro Altbau



Personalrestaurant



Büro Altbau

